



„Wie's uns geht!“ Stimmen aus der Praxis



Real
Schul
Stiftung



LEHRKRÄFTEGESUNDHEIT - MOTIVATION TRIFFT BELASTUNG

Ergebnisse der Befragung durch brlv und Realschulstiftung 2026

➤ Beruf mit Purpose ...

- 81,5 Prozent der befragten Realschullehrkräfte erleben ihre tägliche Arbeit als pädagogisch wirksam und sinnvoll.

➤ ... aber trotzdem am Limit?



Hohe persönliche Belastung:

- Mehr als drei Viertel der befragten Realschullehrkräfte (78,0 %) empfinden ihre aktuelle Arbeitsbelastung als sehr hoch oder hoch.
- Mehr als die Hälfte (58,4 %) können nach Dienstschluss eher nicht oder gar nicht gedanklich von der Arbeit abschalten.
- 96,4 % der TZ-Lehrkräfte geben an, Teilzeit wegen der Familie, der beruflichen Belastung oder zum Erhalt der Dienstfähigkeit zu wählen.



Hohe systemische Belastung:

- Knapp zwei Drittel der Befragten (63,7 %) geben an, regelmäßig über ihr reguläres Arbeitspensum hinaus tätig zu sein und fühlen sich im Umgang mit Heterogenität nicht ausreichend vorbereitet und unterstützt (63,5%).
- 54,7 % der Befragten empfinden die aktuellen Klassengrößen als belastend für gute pädagogische Arbeit.



Zwischen Bildungsauftrag und psychosozialer Unterstützung

- 74,3 % geben an, dass die unreflektierte Nutzung sozialer Plattformen zu spürbaren Konflikten im Unterricht führt.
- 68,4 % sehen sich ohne ausreichende Unterstützung gezwungen, Rollen zu übernehmen, für die sie nicht ausgebildet sind.



Digitalisierung: Licht und Schatten

- 54,7 % der Befragten verneinen einen funktionierenden IT-Support ohne Eigenleistung der Lehrkräfte.
- Über die Hälfte der Lehrkräfte (50,7 %) leistet regelmäßig zeitraubende „Doppelbuchführung“ analog und digital.

! Unsere Forderungen

Wir brauchen Raum und Zeit!

Damit wir uns bestmöglich um unsere Schülerinnen und Schüler kümmern können, müssen die Rahmenbedingungen stimmen. Echte Entlastung bedeutet: **Klassengrößen reduzieren**, **Einstellungsmöglichkeiten schaffen**, **Lehrpläne-Update** und **keine weiteren On-Top-Aufgaben**.

Wir brauchen Unterstützung!

Bildung ist unsere wertvollste Ressource. Bildung ist Beziehungsarbeit. Die Anforderungen an den Lehrberuf werden vielfältiger und komplexer. Deshalb brauchen wir **Verlässlichkeit** im System, pädagogische und organisatorische **Unterstützungskräfte** sowie **digitale Tools**, die unsere Arbeit erleichtern - nicht verkomplizieren!

Wir brauchen Vertrauen und Wertschätzung!

Auf uns ist Verlass! Realschullehrkräfte kompensieren täglich strukturelle Defizite im System: unbezahlte Eigenarbeit bei der IT-Betreuung, Aufgaben der psychosozialen Unterstützung, ... Wer so viel Verantwortung übernimmt, verdient **Rückendeckung**. Es braucht **mehr Vertrauen** in die pädagogische Professionalität der Lehrkräfte von Politik, Kultusministerium und der gesamten Gesellschaft.

i Methodik auf einen Blick

- anonyme, freiwillige Onlinebefragung
- n = 1.472
- Befragungszeitraum: April/Mai 2026
- Zielgruppe: Realschullehrkräfte in Bayern

✉ Kontakt bei Rückfragen

Bernd Bischoff
Geschäftsführer Realschulstiftung

bischoff@realschulstiftung.de
0175 1667682